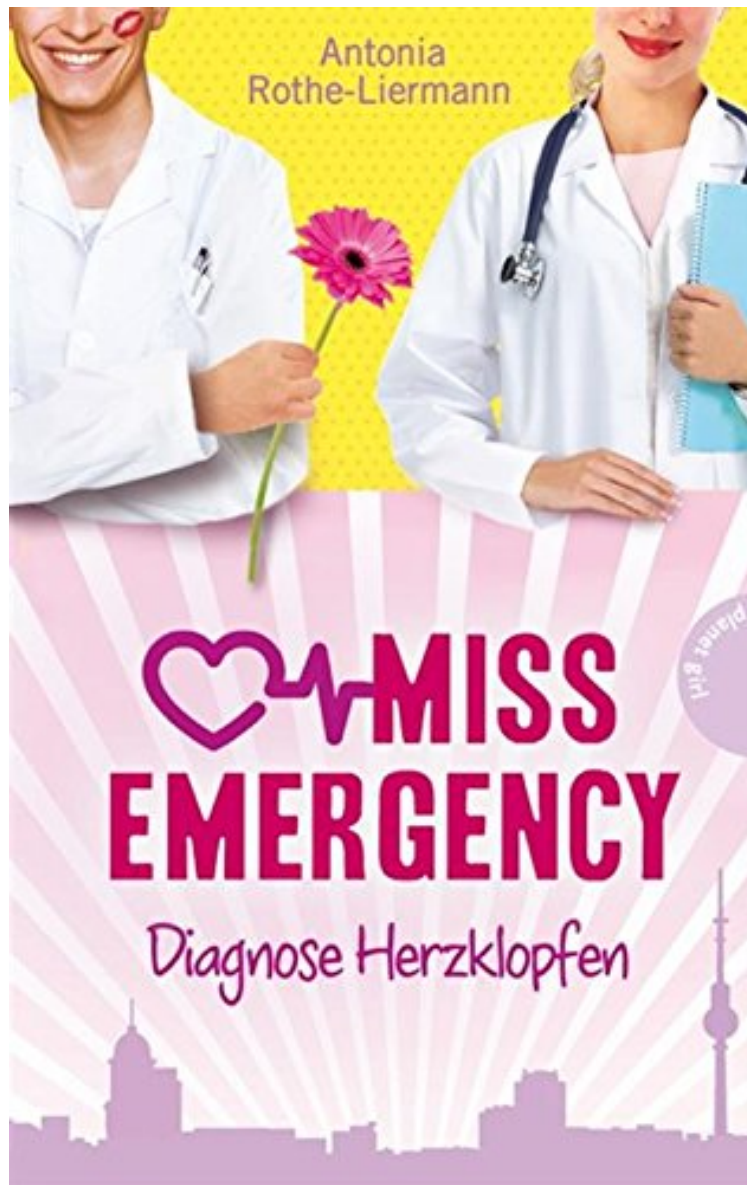



[Download] Miss Emergency, Band 2: Diagnose Herzklopfen

Miss Emergency, Band 2: Diagnose Herzklopfen

Von *Antonia Rothe-Liermann*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #93196 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-18Erscheinungsdatum:
2012-05-18File Name: B0081RSXCQ | File size: 53.Mb

Von Antonia Rothe-Liermann : Miss Emergency, Band 2: Diagnose Herzklopfen before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Miss Emergency, Band 2: Diagnose Herzklopfen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide,
aber mit Luft nach obenVon steffis-und-heikes-lesezauber (Blog)Kurzbeschreibung:Chirurgie - ich komme! Mit
gezcktem Skalpell und einer gehrigen Portion Schmetterlingen im Bauch will Lena den Operationssaal erobern.

Eigentlich kein Problem für die weltbeste Ärztin! Doch sie wird schon ungeduldig erwartet: von der taffen Oberärztin Dr. Thiersch, die keine weibliche Konkurrenz duldet - und einer fiesen Bypassoperation ... Die neue Krankenhausserie mit Herzklopfen-Garantie. Meinung: Nachdem mir ja beim Auftaktband der Reihe das gewisse Etwas für einen wirklich berzeugenden Roman gefehlt hatte, aber durchaus gewisses Potential vorhanden war, wollte ich nun der Fortsetzung noch eine Chance geben. Aber nun muss ich sagen, dass ich eigentlich fast meine Rezension von Teil 1 auch für Teil 2 übernehmen könnte. Protagonistin und Ich-Erzählerin Lena ist mir immer noch ganz sympathisch. Sie hat eine nette und menschliche Art, mit der ich mich gut anfreunden konnte. Sie ist ganz besonders auf das Wohl ihrer Patienten bedacht, steht zu ihren Freundinnen und in Sachen Liebe und Arbeit hat sie viele nachvollziehbare Zweifel, aber auch den Mut sich wieder aufzurappeln. Auch von ihren beiden Mitbewohnerinnen Isa und Jenny erfährt man wieder einiges. Sie sind auf jeden Fall auch gute Freundinnen und haben immer noch das Herz am rechten Fleck, aber sonst haben sie dieses Mal eher etwas an Sympathie verloren. Vor allem Jennys Art mit den Männern zu spielen ging mir schon etwas auf die Nerven und erst recht, als sie dann die Retourkutsche dafür bekommt und am Boden zerstört ist. Die Liebesgeschichte ist eher etwas verstohlen und einseitig, aber passt doch ganz gut in die Geschichte. Auf jeden Fall kann man sich durch Lenas ausführliche Gedanken darüber alles mehr als deutlich vorstellen. Aber auch die neuen Aufgaben auf der Chirurgie wurden wieder relativ nachvollziehbar dargestellt. Ich glaube zwar nicht, dass eine angehende Ärztin einige dieser Tätigkeiten (die meiner Erfahrung nach eher dem Pflegepersonal zufallen) so ausführen würde, aber gut, das ist eher eine Anmerkung die nicht wirklich stört. Die Handlung an sich ist, bis auf des abrupte hin und her am Ende, eigentlich wieder recht stimmig. Dieses Mal gab es sogar ein paar kleinere Höhen und Tiefen und Überraschungen. Bei den humorvollen Szenen muss ich leider wieder sagen, dass da durchaus noch Luft nach oben vorhanden ist. Denn auch wenn die Situationskomik doch wieder das ein oder andere Mal ersichtlich war, gab es leider wieder eher wenige Szenen, bei denen ich wirklich laut lachen musste. Fazit: Die Fortsetzung ist auf dem gleichen Niveau wie der Auftaktband. Nicht schlecht und bietet durchaus kurzweilige Unterhaltung, aber das gewisse Etwas und der Wunsch zum Weiterlesen fehlt einfach, weshalb ich nicht mehr als gute 3 Sterne vergeben kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Fortsetzung Von Die Lesetante Da ich bereits den ersten Band mit Spannung verfolgt habe, konnte ich mit dem zweiten nicht lange warten. Schon gar nicht nach DEM Ende. Jetzt haben sich Lena und Dr. Thalheim also geküsst. Aber wie geht es weiter? Das fragt sich zu Anfang des Buches auch Lena. Und ihre naive Art, die eher zu einem 16-jährigen Teenager gepasst hätte, hat mich zu Anfang doch ziemlich abgeschreckt. Ganze Abzweigungen bestehen aus Fragen: Mag er mich? Was ist da überhaupt passiert? Willst du das? Wann werde ich ihn wiedersehen?.... In einer Tour. Und dann ist sie so blind, dass sie noch nicht mal darüber nachdenkt, was so eine Beziehung für Folgen haben könnte. Das hat mir den Wiedereinstieg ein bisschen erschwert und manchmal konnte ich nur den Kopf schütteln. Nach und nach findet Lena dann jedoch auf den Boden der Tatsachen zurück und ab da konnte ich die Krankenhausatmosphäre wieder genießen. Bereits in Band 1 spielte Lenas Privatleben eine Rolle, doch im Folgeteil ist dieser Bereich fast gleichgestellt mit dem Klinikanteil. Dr. Thalheim ist ein schwieriger Zeitgenosse und ungefähr jedes zweite Kapitel hat die Beziehung einen anderen Status. Er kann nicht, dann will er doch wieder, dann entscheidet er sich doch wieder dagegen. Zu alledem ist Lenas neue Oberärztin in der Chirurgie alles andere, als freundlich. Dr. Thiersch ist nachtragend, scheinbar gefühllos und abweisend. Lena hat es schwer, mit ihr warm zu werden und kippt gleich bei ihrer ersten OP um. Außerdem war in diesem Teil der ein oder andere Logikfehler zu finden die fiese Schwester Klara aus Band eins hier nun auf einmal im Wechsel Karla. Besonders gemocht habe ich wieder Ruben, den blauhaarigen Kantinenkoch. Er hat immer ein offenes Ohr für Lena und hilft ihr, wo er kann. Fazit: Auch das zweite Teilstück ihres PJ habe ich gerne mit Lena erlebt. Auch wenn sie mir am Anfang ein bisschen auf die Nerven ging, konnte sie das im Mittelteil wieder wett machen. Insgesamt hat mir auch Teil 2 gut gefallen und ich bin vor allem gespannt, wie es im dritten weitergeht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine gelungene Fortsetzung Von Customer Der erste Band der Krankenhausserie von Miss Emergency fand ich ja wieder Erwartungen sehr gut. Logisch, dass ich da die Fortsetzung auch lesen musste. Die Frage ist: wie war's? Und kann die Fortsetzung mithalten mit dem ersten Band? Die Antwort: ja, kann sie. Auch wenn ich anfangs wieder ein bisschen gebraucht hab' für den Einstieg in die Story, war ich dann doch recht schnell wieder mitten drin im chaotischen und sehr anspruchsvollen Krankenhausalltag der drei Protagonistinnen. Wie beim ersten Band macht das Lesen Spaß, man kann abschalten und sich einfach mal unterhalten lassen. Auch wenn ich sicher weit über dem Alter liege, die als Zielgruppe für dieses Buch definiert ist, hatte ich Spaß beim Lesen und werde mir sicher den nächsten Band auch wieder holen. Denn das Schöne an einer Serie ist ja: man weiß, es geht weiter und man will ja auch wissen, wie!

Kurzbeschreibung Die angehende Ärztin Lena hat ganz schnell zittrige Knie am ersten Tag ihres praktischen Jahres in der Berliner Klinik St. Anna. Und dabei weiß sie noch gar nicht, was da alles auf sie zukommt: verrückte Freunde, Konkurrenzkampf und Machtspiele, zickige Schwestern und bezaubernde Oberärzte. Also eine Menge Stoff für Gefühlsverwirrungen. Und dann sind da ja auch noch die Patienten und ihre mitunter sehr bewegenden Schicksale. Also Aufregung pur! Kurzbeschreibung Die angehende Ärztin Lena hat ganz schnell zittrige Knie am ersten Tag ihres

praktischen Jahrs in der Berliner Klinik St. Anna. Und dabei wei sie noch gar nicht, was da alles auf sie zukommt: verrckte Freunde, Konkurrenzkampf und Machtspiele, zickige Schwestern und bezaubernde Oberrzte. Also eine Menge Stoff fr Gefhlsverwirrungen. Und dann sind da ja auch noch die Patienten und ihre mitunter sehr bewegenden Schicksale. Also Aufregung pur!ber den Autor und weitere Mitwirkende Antonia Rothe-Liermann, geboren 1978 in Halle/Saale, studierte Film- und Fernseh-dramaturgie an der Hochschule fr Film und Fernsehen (HFF) in Potsdam-Babelsberg. Danach arbeitete sie als Storyliner und Autorin fr verschiedene Produktionen der Grundy UFA und teamworx. Seit 2007 schreibt sie als freie Autorin fr Spielfilme und Serienproduktionen. Sie verfasste u. a. als Co-Autorin Drehbcher fr die RTL-Erfolgsserie Doctor's Diary (Chefautor: Bora Dagtekin).